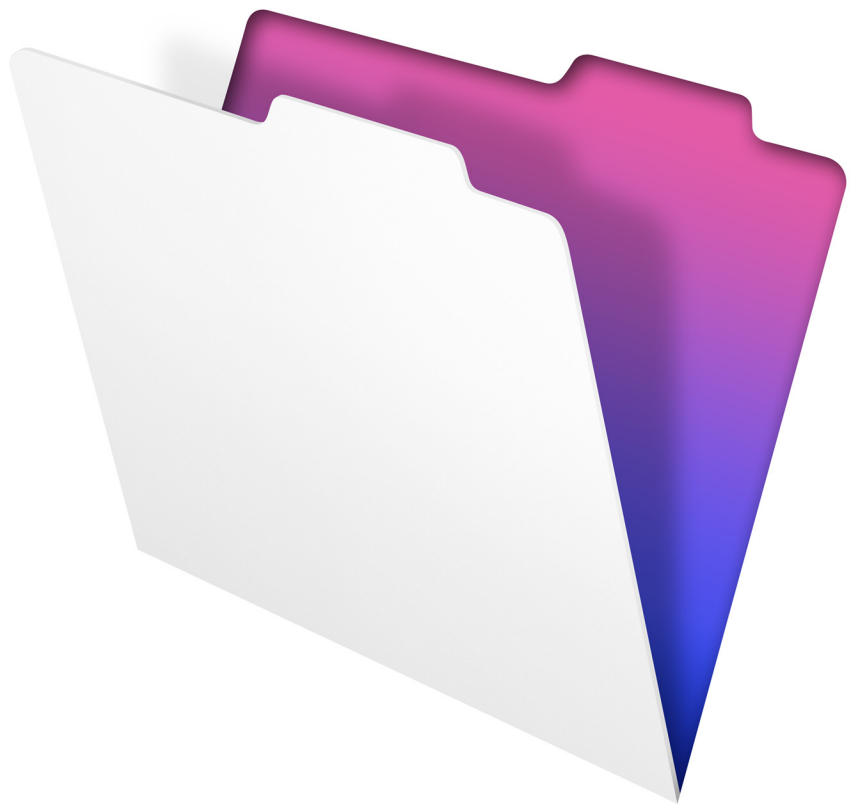


FileMaker® Pro 13

Netzwerkinstallations-Handbuch



© 2007-2013 FileMaker, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

FileMaker, Inc.

5201 Patrick Henry Drive

Santa Clara, California 95054, USA

FileMaker und Bento sind Marken von FileMaker, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. Das Dateiordner-Logo, WebDirect und das Bento-Logo sind Marken von FileMaker, Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Die FileMaker-Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen diese Dokumentation ohne schriftliche Genehmigung von FileMaker weder vervielfältigen noch verteilen. Diese Dokumentation darf ausschließlich mit einer gültigen, lizenzierten Kopie der FileMaker-Software verwendet werden.

Alle in den Beispielen erwähnten Personen, Firmen, E-Mail-Adressen und URLs sind rein fiktiv und jegliche Ähnlichkeit mit bestehenden Personen, Firmen, E-Mail-Adressen und URLs ist rein zufällig. Die Danksagungen und Urheberrechtshinweise finden Sie im entsprechenden Dokument, das mit der Software geliefert wurde. Die Erwähnung von Produkten und URLs Dritter dient nur zur Information und stellt keine Empfehlung dar. FileMaker, Inc. übernimmt keine Verantwortung für die Leistung dieser Produkte.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter <http://www.filemaker.de>.

Edition: 01

Inhalt

| | |
|---|----|
| Netzwerkinstallations-Handbuch | 4 |
| Über dieses Handbuch | 4 |
| Auffinden des Lizenzschlüssels | 4 |
| Installieren von FileMaker Pro unter Windows | 4 |
| Auswählen einer Installationsmethode (Windows) | 4 |
| Über die Installation von Bonjour (Windows) | 5 |
| Über die Installation des Microsoft .NET Framework | 6 |
| Installieren von FileMaker Pro mithilfe eines Netzwerklaufwerks (Windows) | 6 |
| Installieren von der Befehlszeile (Windows) | 7 |
| Einrichten von „unsichtbaren“ unterstützten Installationen (Windows) | 7 |
| Speichern des Lizenzschlüssels im (*msi) Installationsprogramm (Windows) | 9 |
| Installieren von FileMaker Pro unter OS X | 10 |
| Auswählen einer Installationsmethode (OS X) | 10 |
| Installieren von FileMaker Pro mit Hilfe eines Netzwerklaufwerks (OS X) | 11 |
| Remote-Installation mit Hilfe von Apple Remote Desktop (OS X) | 11 |
| Anpassen der Personalisierungsdatei | 12 |
| Festlegen von Personalisierungseigenschaften | 13 |

Netzwerkinstallations-Handbuch

Über dieses Handbuch

Dieses Dokument beschreibt die Konfiguration der Installation von FileMaker® Pro und FileMaker Pro Advanced über ein Netzwerk.

Informationen zu den Produkten oder der Installation einzelner Kopien finden Sie im Handbuch *Installation und neue Funktionen*. Zusätzliche PDF-Dokumentation finden Sie unter <http://www.filemaker.de/support/product/documentation.html>.

Ihre DVD bzw. der elektronische Download enthält die FileMaker Pro-Installationsprogramme für Windows und OS X. Jegliche Nutzung dieser Software unterliegt den Bedingungen Ihrer Lizenzvereinbarung.

Auffinden des Lizenzschlüssels

Sie müssen den 35-stelligen alphanumerischen Lizenzschlüssel eingeben, um die Software zu installieren. Sie haben eine E-Mail-Nachricht mit einem Link zur Software-Download-Seite erhalten. Ihren Lizenzschlüssel finden Sie auf dieser Seite.

Wichtig Wenn Sie eine Volume License oder Site License erworben haben, wurde der Lizenzschlüssel für Ihre Organisation angepasst. Wenn Sie die Software installieren, müssen Sie die Firma genau so eingeben, wie sie in Ihrer Lizenzvereinbarung („Proof of License“) angegeben ist. Der Firmenname muss auch hinsichtlich der Groß- und Kleinschreibung exakt wie auf der Vereinbarung eingegeben werden.

Um während der Installation Konflikte bei der Lizenzschlüssel-Verifizierung zu vermeiden, müssen Sie den VLA-Lizenzschlüssel verwenden, den Sie von FileMaker, Inc. erhalten haben, wenn Sie eine unterstützte Installation oder eine unsichtbare unterstützte Installation durchführen.

Installieren von FileMaker Pro unter Windows

Stellen Sie vor der Installation von FileMaker Pro sicher, dass Sie den Lizenzschlüssel vorliegen haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Auffinden des Lizenzschlüssels“ oben.

Hinweis Benutzer müssen über Administratorrechte verfügen, um FileMaker Pro bzw. FileMaker Pro Advanced installieren zu können.

Auswählen einer Installationsmethode (Windows)

Entscheiden Sie vor der Konfiguration Ihrer Installation, wie Sie die Software installieren möchten. Die von Ihnen gewählte Installationsmethode bestimmt, wie Lizenzschlüssel und andere personalisierte Informationen eingegeben werden, wenn Benutzer FileMaker Pro installieren.

Bei einigen Installationsmethoden können Sie eine Personalisierungsdatei namens „Assisted Install.txt“ bearbeiten, um vor der Installation des Produkts personalisierte Informationen bereitzustellen. Weitere Informationen über die Personalisierungsdatei finden Sie unter „Anpassen der Personalisierungsdatei“ auf Seite 12.

| Installationsmethode | Bereitstellung von Personalisierungsinformationen für das Installationsprogramm |
|---|--|
| Interaktive Installation | Benutzer geben die Personalisierungsinformationen ein, wenn sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert werden. Siehe Handbuch <i>Installation und neue Funktionen</i> . |
| „Installieren von FileMaker Pro mithilfe eines Netzwerklaufwerks (Windows)“ auf Seite 6 | Bearbeiten Sie die Personalisierungsdatei Assisted Install.txt, um personalisierte Informationen für das Installationsprogramm bereitzustellen und alle FileMaker Pro- bzw. FileMaker Pro Advanced-Netzwerkinstallationen zu vereinheitlichen. Mit dieser Methode können Sie die Installation Ihren Zwecken anpassen. Sie müssen keine Lizenzschlüssel verteilen und verwalten. FileMaker, Inc. empfiehlt diese Methode. |
| „Installieren von der Befehlszeile (Windows)“ auf Seite 7 | Anwender geben die personalisierten Daten in der Befehlszeile ein. |
| „Einrichten von „unsichtbaren“ unterstützten Installationen (Windows)“ auf Seite 7 | Bearbeiten Sie die personalisierte Datei (Assisted Install.txt), bevor Sie eine unsichtbare Installation durchführen. Die Benutzerinteraktion mit dem FileMaker-Installationsprogramm wird minimal gehalten. Das Installationsprogramm liest die personalisierten Informationen aus der Personalisierungsdatei, es werden keine Installationsfenster angezeigt. |
| „Speichern des Lizenzschlüssels im (*.msi) Installationsprogramm (Windows)“ auf Seite 9 | Geben Sie den Lizenzschlüssel und die personalisierten Informationen direkt in die *.msi-Datei des Installationsprogramms ein. Die Änderungen werden am Image Ihres Installationsprogramms durchgeführt. Sie müssen die Personalisierungsdatei nicht ändern und können Sie aus dem Installationsprogramm entfernen. |

Über die Installation von Bonjour (Windows)

Der Bonjour-Dienst muss installiert werden, damit bereitgestellte Datenbanken im Netzwerk gefunden und Remote-Datenbanken erkannt werden. Wenn Bonjour nicht installiert ist oder der Bonjour-Dienst nicht läuft, sehen Anwender keine bereitgestellten Datenbanken im Dialogfeld „Remote-Datei öffnen“. Sie können IP-Adressen für IPv4 und IPv6 und für Datenbanknamen manuell eingeben.

Bonjour kann nur im Modus vollständiger Interaktion für Setup.exe oder im „unsichtbaren“ Modus (nicht FileMaker Pro 13.msi oder FileMaker Pro 13 Advanced.msi) installiert werden.

Während der Einrichtung tritt eine der folgenden Situationen ein:

- Wenn Bonjour nicht erkannt wird, weist das Installationsprogramm darauf hin und fordert den Benutzer auf, Bonjour zu installieren.
- Wenn eine frühere Version von Bonjour erkannt wird, weist das Installationsprogramm darauf hin und fordert dann den Benutzer auf, die alte Version manuell zu deinstallieren und die von FileMaker unterstützte Version von Bonjour manuell zu installieren.
- Wenn die gleiche oder eine neuere Version von Bonjour erkannt wird, meldet das Installationsprogramm nichts und installiert Bonjour auch nicht.

Benutzer können Bonjour auch manuell installieren. Weisen Sie die Benutzer an, den Bonjour-Ordner (im gleichen Ordner wie Setup.exe) zu öffnen, öffnen Sie dann den ihrem System entsprechenden 32-Bit- oder 64-Bit-Ordner und führen Sie das im Ordner befindliche Bonjour-Installationsprogramm aus.

Über die Installation des Microsoft .NET Framework

Microsoft .NET Framework stellt gemeinsam genutzte Funktionen für viele Windows-Anwendungen bereit. Benutzer benötigen eine spezielle Version von .NET auf ihrem System, um FileMaker Pro ausführen zu können.

Wenn .NET nicht installiert ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn Benutzer FileMaker Pro starten, und FileMaker Pro wird nicht ausgeführt.

Während der Installation von FileMaker Pro geht das Installationsprogramm wie folgt vor:

- Wenn die benötigte Version von .NET erkannt wird, fährt das Installationsprogramm mit der Installation von FileMaker Pro fort.
- Wenn die benötigte Version von .NET nicht erkannt wird, weist das Installationsprogramm darauf hin und fordert den Benutzer auf, .NET zu installieren. Das .NET-Installationsprogramm benötigt Internetzugang, um die erforderlichen Dateien herunterzuladen. Wenn sich Benutzer entscheiden, .NET zu diesem Zeitpunkt nicht zu installieren, können sie es später manuell installieren, können FileMaker Pro aber erst nutzen, wenn .NET installiert ist.

Um .NET manuell zu installieren, weisen Sie die Benutzer an:

1. den FileMaker Pro-Installationsordner zu öffnen.
2. den Ordner „Dateien“ und dann den Ordner „DotNet“ zu öffnen.
3. auf das Symbol doppelzuklicken.
4. den Bildschirmanweisungen zu folgen, um .NET zu installieren.

Installieren von FileMaker Pro mithilfe eines Netzwerklaufwerks (Windows)

So stellen Sie FileMaker-Installationsdateien in Ihrem Netzwerk zur Verfügung:

1. Erstellen Sie auf einem Netzwerklaufwerk einen Installationsordner für die FileMaker-Installationsdateien.
2. Suchen Sie den Ordner „Files“ auf der Produkt-DVD und kopieren Sie sie in den Ordner, den Sie auf dem Netzwerklaufwerk erstellt haben.

Hinweis Wenn Sie den elektronischen Download bzw. die DVD über ein Netzwerk freigeben, statt eine Kopie der Installationsdateien auf einem Netzwerklaufwerk freizugeben:

- steht nur das Installationsprogramm der Plattform des Rechners zur Verfügung, auf dem die DVD läuft.
 - können Sie keine Personalisierungsdatei verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Personalisierungsdatei“ auf Seite 12.
3. Um eine unterstützte Installation einzurichten, verwenden Sie einen Texteditor wie Notepad, um die Personalisierungsdatei (Assisted Install.txt) zu öffnen, die sich im Ordner „Files“ befindet.
 4. Bearbeiten Sie die Personalisierungsdatei. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Personalisierungsdatei“ auf Seite 12.
 5. Speichern Sie Änderungen als reinen Text.

Um FileMaker Pro bzw. FileMaker Pro Advanced zu installieren, weisen Sie die Benutzer an:

1. das Volume aufzurufen, das die Installationsdateien enthält.
2. auf Setup.exe doppelzuklicken.
3. Windows-Benutzern wird das Dialogfeld „Datei öffnen – Sicherheitswarnung“ angezeigt. Klicken Sie auf **Ausführen**, um die Installation fortzusetzen.

Installieren von der Befehlszeile (Windows)

Sie können die FileMaker-Produkte über die Befehlszeile installieren, ohne die Datei „Assisted Install.txt“ zu verwenden. Eine Befehlszeileninstallation erfordert, dass Sie die Eingabeaufforderung als Administrator ausführen.

1. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Windows 7: Wählen Sie **Start > Alle Programme > Zubehör**, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Eingabeaufforderung** und wählen Sie **Als Administrator ausführen**.
 - Windows 8: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Startbildschirm und wählen Sie **Alle Apps**, klicken Sie dann mit rechten Maustaste auf **Eingabeaufforderung** und wählen Sie **Als Administrator ausführen**.
2. Geben Sie in der Administrator-Eingabeaufforderung einen Befehl ein.

Beispiel:

```
msiexec -i "FileMaker Pro.msi" AI_USERNAME="Johann Lieb"  
AI_ORGANIZATION="FileMaker, Inc." AI_LICENSEKEY=12345-12345-12345-12345-  
12345-12345-12345
```

Eigenschaftsnamen müssen großgeschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen von Personalisierungseigenschaften“ auf Seite 13.

Einrichten von „unsichtbaren“ unterstützten Installationen (Windows)

Bei einer „unsichtbaren“ Installation beschränkt sich die Anwenderinteraktion mit dem FileMaker-Installationsprogramm auf ein Minimum. Erforderliche Installationsinformationen werden aus der Personalisierungsdatei (Assisted Install.txt) gelesen. Es werden keine Installationsbildschirme angezeigt. Informationen zur Einrichtung von „Assisted Install.txt“ finden Sie unter „Anpassen der Personalisierungsdatei“ auf Seite 12.

Es gibt zwei Methoden, eine „unsichtbare“ Installation durchzuführen. Anwender können:

- auf die Datei „Setup.exe“ auf dem Netzwerkvolume doppelklicken. Diese Methode erfordert, dass Sie die Datei „Setup.ini“ verändern. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.
- Geben Sie in der Befehlszeile den Installationsbefehl und zutreffende Optionen ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Durchführen einer unsichtbaren Installation mit Hilfe der Befehlszeile“ auf Seite 8.

Verändern von „Setup.ini“ für eine automatische Installation

1. Suchen Sie die Datei Setup.ini im Ordner „Files“ im FileMaker Pro- bzw. FileMaker Pro Advanced-Ordner.
2. Öffnen Sie „Setup.ini“ mithilfe eines Texteditors wie Editor.

3. Suchen Sie den Abschnitt [Startup] und geben Sie nach **CmdLine=** Folgendes ein:

| Für | Fügen Sie die Optionen genau wie angegeben nach CmdLine= ein. |
|---|---|
| Installation eines FileMaker-Produkts ohne Benutzeroberfläche („ <i>unsichtbare</i> “ Installation) | CmdLine=/q |
| Anzeige eines Fortschrittsbalkens und einer Schaltfläche zum Abbrechen bei der Installation | CmdLine=/qb+ |
| Installation von FileMaker Pro bzw. FileMaker Pro Advanced an einem speziellen Ort auf dem lokalen Computer | CmdLine=/qb+INSTALLDIR=installationspfad |

Hinweis *Installationspfad* ist der Ort, an dem der FileMaker-Produktordner auf dem Computer des Anwenders gespeichert werden soll. Der Pfad darf nur dann Leerzeichen enthalten, wenn er von doppelten Anführungszeichen umgeben ist. Das folgende Beispiel würde im FileMakerPro13-Ordner im Ordner „Programme“ auf dem Laufwerk C: installieren:

```
C:\Programme\FileMakerPro13
```

- Speichern und schließen Sie die Datei „Setup.ini“.
- Weisen Sie die Anwender an, auf die Datei „Setup.exe“ auf dem Netzwerkvolume doppelzuklicken.

Durchführen einer unsichtbaren Installation mit Hilfe der Befehlszeile

Anwender können FileMaker-Produkte über die Befehlszeile installieren. Wenn Sie diese Methode verwenden, kann das Installationsprogramm die Anwender informieren, dass die Installation erfolgreich war. Eine unsichtbare Befehlszeileninstallation erfordert, dass Sie die Eingabeaufforderung als Administrator ausführen.

- Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - Windows 7: Wählen Sie **Start > Alle Programme > Zubehör**, klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf **Eingabeaufforderung** und wählen Sie **Als Administrator ausführen**.
 - Windows 8: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Startbildschirm und wählen Sie **Alle Apps**, klicken Sie dann mit rechten Maustaste auf **Eingabeaufforderung** und wählen Sie **Als Administrator ausführen**.

2. Geben Sie in der Administrator-Eingabeaufforderung einen Befehl ein.

Die folgende Tabelle beschreibt die Optionen, die den Anwendern zur Verfügung stehen, wenn sie eine unterstützte Installation von der Befehlszeile aus durchführen.

| Für | Weisen Sie die Anwender an, eine Eingabeaufforderung zu öffnen und Folgendes einzugeben |
|--|--|
| Installation eines FileMaker-Produkts ohne Benutzeroberfläche („ <i>unsichtbare</i> “ Installation) | " <i>Pfadname</i> \setup.exe" /s /v/qn |
| Deinstallation eines FileMaker-Produkts ohne Benutzeroberfläche („ <i>unsichtbare</i> “ Deinstallation) | " <i>Pfadname</i> \setup.exe" /s /x /v/qn |
| Installation eines FileMaker-Produkts bei Bedarf mit Benachrichtigung des aktuellen Benutzers („ <i>unsichtbare</i> “ angekündigte Installation) | " <i>Pfadname</i> \setup.exe" /s /v/ju |
| Installation eines FileMaker-Produkts bei Bedarf mit Benachrichtigung aller Benutzer („ <i>unsichtbare</i> “ angekündigte Installation) | " <i>Pfadname</i> \setup.exe" /s /v/jm |
| Anzeige eines Dialogfelds bei erfolgreicher Installation des FileMaker-Produkts | " <i>Pfadname</i> \setup.exe" /s /v/qn+ |
| Anzeige eines Fortschrittsbalkens und einer Schaltfläche zum Abbrechen bei der Installation | " <i>Pfadname</i> \setup.exe" /s /v/qb+ |
| Installation von FileMaker Pro an einem speziellen Speicherort auf dem lokalen Computer | " <i>Pfadname</i> \setup.exe" /s /v"/qb+ INSTALLDIR="\ " <i>Installationspfad</i> \FileMaker Pro 13\" " |
| Installation von FileMaker Pro Advanced an einem speziellen Speicherort auf dem lokalen Computer | " <i>Pfadname</i> \setup.exe" /s /v"/qb+ INSTALLDIR="\ " <i>Installationspfad</i> \FileMaker Pro 13 Advanced\" " |

Hinweise

- *Pfadname* ist das Installationsverzeichnis, das Sie auf dem Netzwerklaufwerk erstellt haben.
- *Installationspfad* ist der Ort, an dem der FileMaker-Produktordner auf dem Computer des Anwenders gespeichert werden soll. Der Pfad darf nur dann Leerzeichen enthalten, wenn er von doppelten Anführungszeichen umgeben ist.
- Das Installationsprogramm startet den Computer bei Bedarf neu.

Speichern des Lizenzschlüssels im (*msi) Installationsprogramm (Windows)

Sie können den Lizenzschlüssel und die Personalisierungsinformationen in das *.msi-Installationsprogramm einbetten. Wenn Sie diese Methode wählen, stellen Sie sicher, dass Sie keine anderen Änderungen an der *.msi-Datei vornehmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.microsoft.de>.

1. Verwenden Sie Orca, um FileMaker Pro 13.msi zu öffnen.
2. Geben Sie in die Eigenschaftentabelle die erforderlichen Werte für **AI_USERNAME**, **AI_ORGANIZATION** und **AI_LICENSEKEY** ein.
Informationen finden Sie unter „Festlegen von Personalisierungseigenschaften“ auf Seite 13.
3. Speichern Sie die FileMaker Pro 13.msi-Datei.
4. Weisen Sie die Benutzer an, das Installationsprogramm über die Befehlszeile oder durch Doppelklicken auf die Datei „Setup.exe“ auf dem Netzwerkvolumen zu starten.

Installieren von FileMaker Pro unter OS X

Stellen Sie vor der Installation von FileMaker Pro sicher, dass Sie den Lizenzschlüssel vorliegen haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Auffinden des Lizenzschlüssels“ auf Seite 4.

Hinweis Benutzer müssen über Administratorrechte verfügen, um FileMaker Pro bzw. FileMaker Pro Advanced installieren zu können.

Auswählen einer Installationsmethode (OS X)

Entscheiden Sie vor der Konfiguration Ihrer Installation, wie Sie die Software installieren möchten. Die von Ihnen gewählte Installationsmethode legt fest, wie der Lizenzschlüssel und andere personalisierte Informationen eingegeben werden, wenn Anwender FileMaker Pro installieren.

Bei einigen Installationsmethoden können Sie eine Personalisierungsdatei namens „Assisted Install.txt“ bearbeiten, um vor der Installation des Produkts personalisierte Informationen bereitzustellen. Weitere Informationen über die Personalisierungsdatei finden Sie unter „Anpassen der Personalisierungsdatei“ auf Seite 12.

| Installationsmethode | Bereitstellung von Personalisierungsinformationen für das Installationsprogramm |
|--|--|
| Interaktive Installation | Benutzer geben die Personalisierungsinformationen ein, wenn sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert werden. Siehe Handbuch <i>Installation und neue Funktionen</i> . |
| „Installieren von FileMaker Pro mit Hilfe eines Netzwerklaufwerks (OS X)“ auf Seite 11 | Bearbeiten Sie die Personalisierungsdatei Assisted Install.txt, um personalisierte Informationen für das Installationsprogramm bereitzustellen und alle FileMaker Pro- bzw. FileMaker Pro Advanced-Netzwerkinstallationen zu vereinheitlichen. Mit dieser Methode können Sie die Installation Ihren Zwecken anpassen. Sie müssen keine Lizenzschlüssel verteilen und verwalten. FileMaker, Inc. empfiehlt diese Methode. |
| „Remote-Installation mit Hilfe von Apple Remote Desktop (OS X)“ auf Seite 11 | Bearbeiten Sie die Personalisierungsdatei Assisted Install.txt, um personalisierte Informationen bereitzustellen, und führen Sie anschließend ein Script aus, um eine personalisierte .pkg-Datei zu erstellen, bevor die Software über Apple Remote Desktop installiert wird. |

Installieren von FileMaker Pro mit Hilfe eines Netzwerklaufwerks (OS X)

Um FileMaker-Installationsdateien in Ihrem Netzwerk verfügbar zu machen, erstellen Sie zunächst ein Disk-Image (.dmg-Datei) für die Installationsdateien und kopieren Sie dann das Disk-Image auf Ihr Netzwerk-Volumen:

1. Erstellen Sie einen Installationsordner für die FileMaker-Installationsdateien auf Ihrem Computer.
2. Suchen Sie die folgenden Dateien auf der Produkt-DVD und kopieren Sie sie in den Installationsordner:
 - Das Installationsprogramm FileMaker Pro 13.pkg bzw. FileMaker Pro 13 Advanced.pkg
 - Die Personalisierungsdatei Assisted Install.txt
 - Das Registrierungstool (Registration.app)
3. Um eine unterstützte Installation einzurichten, verwenden Sie einen Texteditor wie TextEdit, um die Datei „Assisted Install.txt“ zu öffnen.
4. Bearbeiten Sie die Personalisierungsdatei. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Personalisierungsdatei“ auf Seite 12.
5. Speichern Sie die Änderungen an der Datei „Assisted Install.txt“ als reine Textdatei.
6. Erstellen Sie ein Disk-Image für den Installationsordner, der das Installationsprogramm, die Personalisierungsdatei und das Registrierungstool enthält. Weitere Informationen zur Erstellung von Disk-Images finden Sie im OS X Hilfe-Zentrum.
7. Kopieren Sie das neue Installations-Disk-Image (.dmg-Datei) auf das Netzwerk-Volumen.

Hinweis Unter OS X installiert das Installationsprogramm das FileMaker-Produkt automatisch in der Sprache des aktuellen OS X-Betriebssystems. Anwender, die das FileMaker-Produkt in einer anderen Sprache installieren möchten, sollten die Systemeinstellung „Sprache & Text“ verwenden, um die Sprache von OS X zu ändern, bevor sie das FileMaker-Produkt installieren.

Um FileMaker Pro bzw. FileMaker Pro Advanced zu installieren, weisen Sie die Benutzer an:

1. das Volumen aufzurufen, das die Installationsdateien enthält.
2. Doppelklicken Sie auf das Disk-Image (*.dmg-Datei) auf dem Netzwerk-Volumen.
3. Doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm FileMaker Pro 13.pkg bzw. FileMaker Pro 13 Advanced.pkg.

Remote-Installation mit Hilfe von Apple Remote Desktop (OS X)

Sie können FileMaker Pro remote über Apple Remote Desktop installieren. Weitere Informationen zu Remote-Installationen finden Sie in der Apple Remote Desktop Hilfe.

Nachdem Sie die Datei „Assisted Install.txt“ bearbeitet haben, können Sie eine mit Apple Remote Desktop kompatible personalisierte .pkg-Datei erstellen.

1. Folgen Sie den Schritten 1-5 unter „Installieren von FileMaker Pro mit Hilfe eines Netzwerklaufwerks (OS X)“, um den Installationsordner und die Personalisierungsdatei einzurichten.

2. Laden Sie das Apple Remote Desktop-Einsatzscript für FileMaker Pro herunter. Das Script befindet sich in der Datei fmp_osx_deployment.zip file unter <http://www.filemaker.de/support/product/documentation.html>.
3. Doppelklicken Sie auf die Datei fmp_osx_deployment.zip, um das Apple Remote Desktop-Einsatzscript (AppleRemoteDesktopDeployment.sh) herunterzuladen.
4. Öffnen Sie ein Finder-Fenster und wählen Sie dann **Gehe zu > Dienstprogramme**.
5. Doppelklicken Sie in der Liste der Dienstprogramme auf **Terminal**.
6. Geben Sie `cd "<Pfad zum Script>"` ein und drücken Sie den Zeilenschalter.
7. Geben Sie `sudo chmod +x ./AppleRemoteDesktopDeployment.sh` ein und drücken Sie den Zeilenschalter. Wenn Sie aufgefordert werden, ein Passwort einzugeben, geben Sie ein Administratorpasswort ein.
8. Geben Sie `./AppleRemoteDesktopDeployment.sh "<Pfad zum Installationsordner>"` ein und drücken Sie den Zeilenschalter.

Das Script erstellt eine personalisierte .pkg-Datei im Installationsordner, die Sie mit Apple Remote Desktop verwenden können.

Anpassen der Personalisierungsdatei

Eine unterstützte Installation erleichtert die Installation von FileMaker Pro bzw. FileMaker Pro Advanced in einer Umgebung mit mehreren Computern. Sie geben die für das Installationsprogramm erforderlichen Informationen in einer Personalisierungsdatei ein (z. B. einen generischen Benutzernamen, die Firma, den Lizenzschlüssel und Installationsoptionen), stellen die Datei dann in Ihrem Netzwerk zur Verfügung und FileMaker Pro installiert ohne Benutzerinteraktion.

Die Personalisierungsdatei „Assisted Install.txt“ wird von den FileMaker-Installationsprogrammen verwendet, um FileMaker Pro bzw. FileMaker Pro Advanced auf den Computern in Ihrem Unternehmen zu installieren. Benutzer können eine unterstützte Installation unter Windows oder OS X durchführen, die Dateien „Assisted Install.txt“ sind jedoch plattformspezifisch und können nicht ausgetauscht werden.

Hinweis Vor FileMaker Pro 7 hieß die Personalisierungsdatei FileMaker Pro x.pdf. Es handelt sich nicht um eine Adobe PDF-Datei. Es ist eine Standardtextdatei, die dem Microsoft Package Definition File-Format entspricht. Die Datei existiert noch und wird für den Großeinsatz von FileMaker Pro über den Microsoft System Center Configuration Manager (SCCM) benötigt. Sie sollten diese Datei nur bearbeiten, wenn Sie SCCM für die Installation verwenden. Öffnen Sie in diesem Fall nach Erstellung des Installationsprogrammpakets die FileMaker Pro x.pdf-Eigenschaften. Geben Sie im Register **Allgemein** für **Befehlszeile** `Setup.exe /S/v/qn` ein und klicken Sie auf **OK**. Führen Sie dann die Installation durch.

Festlegen von Personalisierungseigenschaften

Dieser Abschnitt erläutert die Eigenschaften und Variablen in der Personalisierungsdatei „Assisted Install.txt“.

Hinweis Eigenschaftsnamen (AI_*) müssen großgeschrieben werden. Die Variableneinstellungen unterscheiden mit Ausnahme des Firmennamens nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung (siehe die Beschreibung für AI_ORGANIZATION).

| Für | Aktion |
|---|--|
| Eingabe eines Benutzernamens für alle Installationen eingeben | Geben Sie nach AI_USERNAME= einen Namen ein. Wenn Sie diese Variable nicht ausfüllen, verwendet das Installationsprogramm standardmäßig den Namen, mit dem Windows registriert wurde (Windows), bzw. den Benutzerkontonamen (OS X). |
| Einen Firmennamen für alle Installationen eingeben | Geben Sie nach AI_ORGANIZATION= einen Namen ein. Wenn Sie eine Volume License oder eine Site License erworben haben, müssen Sie den Firmennamen genau so eingeben, wie er in Ihrer Lizenzvereinbarung („Proof of License“) angegeben ist. Der Firmenname muss auch hinsichtlich der Groß- und Kleinschreibung exakt wie auf der Vereinbarung eingegeben werden. Windows: Wenn Sie diese Variable nicht ausfüllen, verwendet das Installationsprogramm standardmäßig den Namen, mit dem Windows registriert wurde. |
| Geben Sie einen gültigen Lizenzschlüssel für alle Installationen ein. | Geben Sie nach AI_LICENSEKEY= Ihren Lizenzschlüssel ein. Informationen zum Lizenzschlüssel finden Sie unter „Auffinden des Lizenzschlüssels“ auf Seite 4. |
| Windows: Die Sprachversion des FileMaker-Produkts angeben. Diese Einstellung funktioniert nur, wenn Benutzer eine unsichtbare unterstützte Installation durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten von „unsichtbaren“ unterstützten Installationen (Windows)“ auf Seite 7. | Geben Sie nach AI_LANGUAGE= den Namen der Sprache ein. Gültige Eingaben sind: BrazilianPortuguese, Chinese Simplified, Dutch, English, French, German, Italian, Japanese, Korean, Spanish oder Swedish. OS X: Geben Sie keine Spracheinstellung an. Das FileMaker-Installationsprogramm verwendet die aktuelle Spracheinstellung Ihres Betriebssystems. |
| Windows: Geben Sie an, ob das FileMaker-Produkt allen Anwendern oder nur dem aktuellen Anwender zur Verfügung steht. | Geben Sie nach AI_APPLICATIONUSERS= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ■ AllUsers: Das FileMaker-Produkt steht allen Anwendern zur Verfügung, die sich an diesem Computer anmelden. ■ OnlyCurrentUser: Nur der Anwender, der während der Installation des FileMaker-Produkts angemeldet ist, kann die Anwendung verwenden. |
| Anwendern das Erstellen neuer Datenbanken erlauben oder untersagen | Geben Sie nach AI_NONEWDATABASES= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ■ 1 (eins): Anwender können keine Datenbanken erstellen. ■ 0 (null): Anwender können Datenbanken erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verhindern, dass Anwender Datenbanken erstellen“ auf Seite 15. |
| Windows: Eine Verknüpfung für das FileMaker-Produkt auf dem Desktop und in der Schnellstartleiste erstellen | Geben Sie nach AI_SHORTCUTS= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ■ 1 (eins): eine Verknüpfung/einen Alias erstellen. ■ 0 (null): keine Verknüpfung/keinen Alias erstellen. Weitere Informationen finden Sie in dem Hinweis am Ende dieser Tabelle. |

| Für | Aktion |
|--|--|
| Die elektronische Registrierung anzeigen bzw. unterdrücken | Geben Sie nach AI_REGISTRATION= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 0 (null): Die elektronische Registrierung wird unterdrückt. Der Anwender wird nicht aufgefordert, Registrierungsinformationen einzugeben. ▪ 1 (eins): Dem Anwender wird eine Erinnerung an die elektronische Registrierung angezeigt. |
| Das Personalisierungs-Dialogfeld bei der Installation anzeigen oder unterdrücken | Geben Sie nach AI_SKIPDIALOG= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 (eins): Das Personalisierungs-Dialogfeld wird nicht angezeigt (unterdrückt). Anwender müssen keine Angaben für Name und Firma machen und der Lizenzschlüssel wird nicht angezeigt. (Wenn der von Ihnen eingegebene Lizenzschlüssel ungültig ist, wird das Personalisierungs-Dialogfeld angezeigt.) ▪ 0 (null): Das Personalisierungs-Dialogfeld wird bei der Installation angezeigt. <p>Weitere Informationen finden Sie im Hinweis nach dieser Tabelle.</p> |
| Das Dialogfeld „Update-Benachrichtigung“ bei der Installation deaktivieren oder aktivieren | Geben Sie nach AI_DISABLEUPDATENOTIFY= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 (eins): Das Dialogfeld „Update-Benachrichtigung“ wird deaktiviert. Anwender werden nicht benachrichtigt, wenn ein Software-Update verfügbar ist. Außerdem stehen die folgenden Objekte im FileMaker-Produkt nicht mehr zur Verfügung: Hilfe > Auf Updates prüfen und die Option „Allgemeine Einstellungen“. ▪ 0 (null): Das Dialogfeld „Update-Benachrichtigung“ wird aktiviert. Anwender werden beim Start benachrichtigt, wenn ein Software-Update verfügbar ist. Dies ist die Standardeinstellung. <p>Weitere Informationen zur Update-Benachrichtigung finden Sie im Handbuch <i>Installation und neue Funktionen</i>.</p> |
| Das Dialogfeld „Benachrichtigung neue Version“ bei der Installation deaktivieren oder aktivieren | Geben Sie nach AI_DISABLEVERSIONNOTIFY= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 (eins): Das Dialogfeld „Benachrichtigung neue Version“ wird deaktiviert. Benutzer werden nicht benachrichtigt, wenn eine neue Version der Software verfügbar ist. ▪ 0 (null): Das Dialogfeld „Benachrichtigung neue Version“ wird aktiviert. Benutzer werden beim Start benachrichtigt, wenn eine neue Version der Software verfügbar ist. Dies ist die Standardeinstellung. |
| Verhindern oder Zulassen, dass Plugins von Lösungsdateien installiert werden | Geben Sie nach AI_DISABLEPLUGINS= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 (eins): Die Option Lösungen dürfen Dateien installieren in den Plugin-Einstellungen wird deaktiviert, so dass Plugins nicht installiert werden können. ▪ 0 (null): Plugins dürfen installiert werden. <p>Hinweis Einige Lösungsdateien benötigen Plugins, damit sie richtig funktionieren. Weitere Informationen erhalten Sie vom Entwickler der Lösung.</p> <p>Weitere Informationen über das Installieren und Aktualisieren von Plugins finden Sie in der Hilfe.</p> |
| Aus- bzw. Einblenden des Befehls ODBC/JDBC aktivieren | Geben Sie nach AI_DISABLEXDBC= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 (eins): Der Befehl Datei (Windows) bzw. Ablage (OS X) > Sharing > ODBC/JDBC aktivieren wird in FileMaker Pro-Installationen ausgeblendet. ▪ 0 (eins): Der Befehl Datei (Windows) bzw. Ablage (OS X) > Sharing > ODBC/JDBC aktivieren wird in FileMaker Pro-Installationen eingeblendet. |
| Aus- bzw. Einblenden des Befehls Konfiguration für FileMaker WebDirect | Geben Sie nach AI_DISABLEIWP= eine der folgenden Optionen ein: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1 (eins): Der Befehl Datei (Windows) bzw. Ablage (OS X) > Sharing > Konfiguration für FileMaker WebDirect wird in FileMaker Pro-Installationen ausgeblendet. ▪ 0 (null): Der Befehl Datei (Windows) bzw. Ablage (OS X) > Sharing > Konfiguration für FileMaker WebDirect wird in FileMaker Pro-Installationen eingeblendet. |

Hinweis Windows: Die Eigenschaften **AI_SHORTCUTS** und **AI_SKIPDIALOG** bestimmen, ob das Installationsprogramm den Anwender fragt, ob eine Verknüpfung erstellt werden soll.

| AI_SHORTCUTS= | AI_SKIPDIALOG= | Ergebnis |
|---------------|----------------|---|
| 1 | 1 | Keine Frage. Erstellt Verknüpfung. |
| 0 | 1 | Keine Frage. Erstellt keine Verknüpfung. |
| 1 | 0 | Ein Dialogfeld wird angezeigt. Die Optionen für die Erstellung von Verknüpfungen sind im Dialogfeld ausgewählt. |
| 0 | 0 | Ein Dialogfeld wird angezeigt. Die Optionen für die Erstellung von Verknüpfungen sind im Dialogfeld nicht ausgewählt. |

Verhindern, dass Anwender Datenbanken erstellen

Sie können die Eigenschaft AI_NONEWDATABASES festlegen, um Anwender daran zu hindern, FileMaker-Datenbanken zu erstellen. Wenn diese Option aktiviert ist, zeigt das FileMaker-Produkt eine Warnmeldung an, wenn ein Anwender einen der folgenden Schritte ausführt:

- Man wählt **Datei** (Windows) bzw. **Ablage** (OS X) > **Neue Datenbank**.
- Man erstellt eine Datenbank über das Fenster „FileMaker-Direktstart“.
- Man exportiert in eine FileMaker Pro-Datei.
- Man wählt **Datei** (Windows) bzw. **Ablage** (OS X) > **Kopie sichern**.
- Man ruft das Dialogfeld „Neue Datenbank“ auf.
- Man stellt eine FileMaker Pro-Datei wieder her.
- Man konvertiert ein anderes Dateiformat (beispielsweise eine tabulatorgetrennte Datei) in eine neue FileMaker Pro-Datei, z. B. indem Man **Datei** (Windows) bzw. **Ablage** (OS X) **Öffnen** wählt.
- Man führt ein Apple Event aus, um eine Datei in einem anderen Format zu öffnen.
- Man führt den Apple Event-Befehl **do menu** aus, um eine Datei zu erstellen.
- Man führt ein Script aus, das einen der oben genannten Schritte durchführt.
- Man wählt einen angepassten Menübefehl aus, der einen der oben genannten Schritte durchführt.

Um Datenbanken zu erstellen, müssen die Anwender die FileMaker-Software mit der Variablen AI_NONEWDATABASES auf 0 gesetzt neu installieren.